

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

## Daten & Fakten zum „Waller Sand“ in der Bremer Überseestadt

- |  |   |
|--|---|
| Welchen Zweck erfüllt der Waller Sand?                       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Umgestaltung des Areals am Wendebecken dient vorrangig dem Hochwasserschutz. Unter Beteiligung von Beiräten und Anwohnern entstand die Idee zur Verbindung mit einem Strandpark.</li></ul>  |
| Wie groß ist der Strandpark?                                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Strandpark Waller Sand mit dem Molenturm-Areal hat eine Fläche von rund 3 Hektar. Die Sandfläche umfasst 2,2 Hektar. Das entspricht in etwa der Größe von drei Fußballfeldern.</li></ul>  |
| Wie verlaufen die Bauarbeiten?                               | <ul style="list-style-type: none"><li>• 4. August 2017: Start der ersten Bauphase</li><li>• August 2017: Beginn der Kampfmittelräumung im Wasser und an Land sowie Start der Arbeiten am Molenturm-Areal</li><li>• 25. Januar 2018: Baustart am Wasser (Sandauffüllung und Bau der Uferböschung)</li><li>• Januar 2018: Baubeginn der neuen Hochwasserschutzlinie</li><li>• Herbst 2018: Start der Arbeiten zur Ausgestaltung des Strandparks, Herstellung der Wege entlang der Hochwasserschutzlinie</li><li>• Mai 2019: Abschluss der maßgeblichen Bauarbeiten und Eröffnung des Waller Sands für die Öffentlichkeit</li><li>• bis 2022: Fertigstellung des Strandparks (vollständige Bepflanzung und weitere Bänke und Sitzmauern)</li></ul> |
| Was hat der Waller Sand sonst noch zu bieten – außer Strand? | <ul style="list-style-type: none"><li>• Neben dem Strand gibt es viele zusätzliche Attraktionen: zum Beispiel mit Kiefern, Strandgräsern und Sanddorn bewachsene Dünen, einen Wasserspielplatz und Volleyballfelder. Die drei ehemaligen Anlegerstege entlang des Uferweges sind begehbar. Von hier hat man – fast auf dem Wasser stehend – eine grandiose Aussicht über das gesamte Wendebecken.</li></ul>   |
| Wie wurde das Gebiet am Molenturm gestaltet?                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Areal rund um den Molenturm ist nun noch attraktiver und leichter zugänglich. So wurde der Weg erneuert, der nun von Ulmen gesäumt den Leuchtturm an die Überseepromenade anbindet. Zudem wurde eine aus alten Hafenmaterialien gefertigte Eisenholz-Kletterskulptur am</li></ul>   |

Leuchtturm platziert. Die Bongossi-Skulptur bietet als Sitzfläche oder zu erkletternder Aussichtspunkt neue Perspektiven auf den Strandpark.

Ist der Strandpark Waller Sand barrierefrei?

- Der Waller Sand ist über den Uferweg und die Holzbohlenwege weitgehend barrierefrei zugänglich. Der Weg zum Molenturm ist ebenso wie einer der Stege barrierefrei erreichbar.

Warum ist das Baden am Waller Sand nicht erlaubt?

- Aufgrund des Schiffsverkehrs im Wendebecken ist das Baden aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Was kostet der Waller Sand?

- Die Kosten betragen etwa 9,8 Millionen Euro, von denen etwa 78 Prozent Bund und EU tragen.

Gibt es weitere interessante Zahlen?

- Unter anderem wurden beim Bau des Strandparks:
  - rund 175.000 Kubikmeter Sand über Schiffsanlieferungen aufgespült,
  - 8.800 Stauden und Gräser gepflanzt (bei Fertigstellung des Waller Sands werden es 30.000 sein)
  - 680 Meter Hochwasserschutz angelegt,
  - 2 Volleyballfelder aufgebaut,
  - 1 Wasserspielplatz gestaltet.

Stand: Mai 2019

#### **Presse-Kontakt:**

Juliane Scholz  
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH  
Telefon 0421-9600 128  
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Beata Cece  
textpr<sup>+</sup>  
Telefon 0421 56517 28  
cece@textpr.com

#### **Über die Bremer Überseestadt**

Die Bremer Überseestadt ist mit einer Fläche von knapp 300 Hektar eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Das alte Hafenrevier wandelt sich zu einem modernen „Standort der Möglichkeiten“ mit einer Mischung aus Dienstleistung, Bürobetrieben, Hafenwirtschaft, Logistik, Freizeit, Wohnen und Kultur. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Überseestadt zuständig. Weitere Informationen unter: [www.ueberseestadt.de](http://www.ueberseestadt.de)